PB.L-01-648-8

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Jonas Tetzlaff (KV Heidekreis)

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 647 bis 650:
aber auch – zum Beispiel über Sharing-Konzepte – kleineren Betrieben offenstehen und bezahlbar sein. ~~Den Ökolandbau wollen wir umfangreich fördern und die Voraussetzungen dafür schaffen, dass künftig immer mehr Bäuer*innen und Lebensmittelhersteller umstellen.~~Den Ökoanbau werden wir zum verpflichtenden Standard machen. Dies gilst sowohl für den Anbau, die Verarbeitung als auch den Verkauf der Produkte. Monokulturen und chemische Dünger führen auch im globalen Süden zu erheblichen Schäden für

Begründung

Ein großer Teil der Deutschen möchte Bioprodukte konsumieren – kauft diese im Geschäft aber leider nicht. Das kann am Preis liegen, aber sicherlich auch an dem gewohnten Konsumverhalten. Von der Erkenntnis bis zur Änderung ist es schließlich ein weiter Weg. Diesen wollen wir den Bürgern erleichtern, indem wir das EU-Bio zum Standard machen. Durch die große Menge an Bioprodukten sinken selbstverständlich die Kosten für Anbau, Verarbeitung und Verteilung. Es wird der Einsatz von Düngern, Pestiziden und Gentechnik reduziert. Zudem steigt die Biodiversität und ökologische Stabilität auf dem Feld, im Wald und im Meer. Auch die Landwirte in anderen Ländern profitieren durch Bio. Ihre Lebensgrundlagen bleiben langfristig erhalten und sie kommen nicht mehr mit Pestiziden in Kontakt. Der Konsument profitiert von günstigeren Lebensmitteln bei steigender Qualität und Nachhaltigkeit. Damit ist Bio für jeden Deutschen verfügbar und erschwinglich.

weitere Antragsteller*innen

Bernhard Ziegler (KV Frankfurt-Oder); Johnny Stengel (KV Hamburg-Nord); Elisabeth Frank (KV Lüneburg); Julian Schlumberger (KV Göttingen); Jürgen Eiselt (KV Frankfurt); Corinna Maria Dartenne (KV Lüneburg); Valentin Schmidt (KV Hamburg-Wandsbek); Philipp Rösch (KV Hamburg-Eimsbüttel); Noah Rothe (KV Münster); Ralf Gros (KV Lüneburg); André Lohde (KV Hamburg-Mitte); Severin Wuensch (KV Hamburg-Nord); Timo Klöpper (KV Peine); Ajla Sophie Deichmann (KV Hamburg-Nord); Kim Desiree Zurawski (KV Hamburg-Mitte); Fabio Nicolas Detmer (KV Hamburg-Bergedorf); Simon Fagermann (KV Hamburg-Bergedorf); Celina Schmidt (KV Hamburg-Wandsbek); Patrick Freiermuth (KV Mannheim); Charlotte Dücker (KV Hamburg-Nord); Lenja Vollmer (KV Hamburg-Harburg)